



Guatemala, Copán und El Salvador

Eine Gruppen- oder Privatreise durch Guatemala und ggf. El Salvador

Diese intensive Reise führt Sie durch Guatemala, nach Copán in Honduras und ggf. in das kaum bekannte Nachbarland El Salvador. Auf der Route liegen der Atitlán-See, der Dschungel des Petén und der Cerro Verde NP, faszinierende Mayastätten wie Tikal und Copán, aber auch die Karibikküste und farbenprächtige Indiomärkte.

Guatemala, Copán und El Salvador



Gruppen- oder Privatreise durch Guatemala, Honduras, El Salvador
Preis pro Person ab € 2.961,- (zuzüglich Flug ab Europa)
12 Tage oder 15 Tage ab/bis Guatemala Stadt

Inklusive Santana-Flexibilität

Als Gruppen- oder Privatreise buchbar
Reisebeginn auf Privatbasis jeden Sonntag

Reise auch mit Flügen buchbar
Individuelle Verlängerungen möglich

Höhepunkte:

Antigua und Atitlán-See
Märkte Chichicastenango, Zunil
Mayastätten Tikal, Copán, San Andrés
Rio Dulce und Livingston
Unbekanntes El Salvador

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm El Salvador
Nachbarländer Belize und/oder Mexiko
Stoppover Panama Stadt

Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.de//mexiko-belize-guatemala-reisen/guatemala-copan-und-el-salvador-gruppenreise/>

Ihre Reise - Guatemala, Copán und El Salvador

Von Guatemala Stadt aus bereisen Sie zuerst den Süden des Landes. Der Atitlán-See mit seinen umliegenden Vulkanen gilt als einer der schönsten Seen Lateinamerikas. Ebenso darf sich Antigua mit zu den imposantesten Kolonialstädten und der Markt von Chichicastenango zu den farbenprächtigsten zählen. Im Anschluss an diese erste Runde fliegen Sie in das weiter nördlich gelegene Dschungelgebiet des Landes wo Sie die weltbekannten Mayastätte Tikal erwartet. Nun folgt eine interessante Überlandstrecke und Bootsfahrt bis nach Livingston, an der (nur wenige km breiten) Karibikküste Guatemalas. Hier leben die Garífuna, eine der wenigen Kulturen Guatemalas die nicht von den Mayas abstammen. Deren Kultur steht dann bei der nächsten Station aber wieder im Fokus - Copán im Nachbarland Honduras zählt zu den beeindruckendsten Bauwerken die von Mayas geschaffen wurden. Von hier geht es zurück nach Guatemala Stadt, von wo aus Sie die Heim- oder Weiterreise antreten.

Auf der letzten Etappe der Tour, dem Anschlussprogramm, überqueren Sie die Grenze nach El Salvador und besuchen dort als erstes die Mayastätte von Joya de Cerén und die Hauptstadt San Salvador. Es folgt eine kurze aber abwechslungsreiche Rundfahrt durch das kleinste Land Mittelamerikas, bei der Sie einen guten Eindruck von „Land und Leute“ erhalten werden. Mit auf dem Programm stehen u.a. die Mayastätten Joya de Cerén und San Andrés, die Hauptstadt San Salvador, das Kolonialstädtchen Suchioto und der Cerro Verde Nationalpark wo Sie an einer kurzen Wanderung und schönen Panoramablicken teilnehmen können. Die letzte Nacht verbringen Sie dann nochmals in Guatemala Stadt, wo die Reise endet.

Reiseverlauf

01.Tag: Anreise nach Guatemala Stadt

Nach der Ankunft am Flughafen werden Sie erwartet und in Ihr Stadthotel gefahren. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Gruppentermine 2024 / 2025 ab Guatemala Stadt

Kleine Gruppen mit maximal 12 Teilnehmer und deutschsprachender Reiseleitung

Diese oder ähnliche Reisen können zu Ihrem Wunschtermin auf Privatbasis gebucht werden, bitte fragen Sie uns.

- November: 10
- Dezember: 01.
-
- Januar: 12.
- Februar: 09.
- März: 09.
- April: 20.
- Mai: 18.
- Juli: 13.
- August: 10.
- September: 14.
- Oktober: 12.
- November: 09., 30.

Die Termine ab dem Januar 2026 erhalten Sie bei uns auf Anfrage.

Hinweis zur Privatvariante: Der Termin richtet sich nach den Indiomärkten, die nicht täglich stattfinden. Gerne passen wir das Programm wunschgemäß an, falls für Sie ein anderer Anreisetag als Sonntags günstiger sein sollte. Ebenso ist die Privatreise in besonderen Hotels (z.B. in Antigua und am Lago Atitlán) buchbar. Bitte fragen Sie uns bei Interesse.

02.Tag: Guatemala Stadt, Stadtbesichtigung - Antigua

Nach dem Frühstück steht eine Stadtrundfahrt durch die im zentralen Hochland gelegene Hauptstadt des Landes auf dem Programm. Sie besuchen u.a. den „Plaza Central“ im historischen Zentrum sowie das Museum Popol Vuh das Ihnen einen interessanten Einblick in die Mayakultur des Landes geben wird. Anschließend fahren Sie durch das panoramareiche Hochland bis ins Panchoy Tal nach Antigua, wo Sie in zentraler Lage übernachten.

03.Tag: Antigua, Stadtbesichtigung - Panajachel am Atitlán-See

Während einer ausführlichen Stadtbesichtigung lernen Sie alle Höhepunkte der bereits 1543 gegründeten ehemaligen Hauptstadt Zentralamerikas kennen. Das 1773 durch ein Erdbeben fast völlig zerstörte Antigua wurde in Teilen wieder aufgebaut und aufgrund seiner reichen kolonialen Vergangenheit von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Sie besuchen den Hauptplatz mit Kathedrale und Stadtverwaltung sowie eines der vielen Ordensklöster. Danach schließt sich der Besuch einer Kaffee-Finca an. Am Nachmittag erfolgt die Weiterfahrt durch das Hochland an den wunderschönen Atitlán-See, wo Sie im kleinen Ort Panajachel zweimal in einem Hotel, direkt am See gelegen, übernachten. Fruchtbare Hügel und drei mächtige Vulkane verleihen dem See eine märchenhafte Atmosphäre. Genießen Sie diese bei einem Abendbummel am See und im farbenprächtigen und belebten Ort.

04.Tag: Panajachel, Ausflug nach Santiago de Atitlán und San Juan la Laguna

Vormittags fahren Sie per Boot auf die gegenüberliegende Seite des Sees nach Santiago de Atitlán. Das Dorf am Fuße mächtiger Vulkane blickt auf eine jahrhundertealte Maya-Vergangenheit zurück. Trotz des Einzugs des Tourismus spiegelt sich diese Vergangenheit noch heute in Tradition, Lebensweise und natürlich auch in dem Leben auf den Straßen und Märkten wieder. Im Anschluss geht es mit dem Boot weiter zum Dorf San Juan La Laguna, das für seine Textilherstellung bekannt ist. Bis heute nutzen die Frauen den traditionellen Hüftwebstuhl. Sie lernen in einer lokalen Textilkooperative das Färben mit Naturfarben kennen und aus welchen regionalen Pflanzen diese Farben gewonnen werden. Am Spätnachmittag Rückkehr per Boot nach Panajachel, wo Sie nochmals übernachten.

05.Tag: Panajachel - Chichicastenango (Marktbesuch) - Quetzaltenango

Nach einem zeitigen Frühstück geht es heute nach Chichicastenango, zum schönsten und farbenprächtigsten Markt der Hochlandindianer mit seinen typischen Stoffen und Schnitzarbeiten. Sie besuchen ebenfalls die über 400 Jahre alte Kirche von Santo Tomás, in der katholische und alte Maya-Riten zu einem mystischen Synkretismus verschmelzen. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Quetzaltenango und übernachten dort im kolonialen Zentrum der Stadt.

06.Tag: Quetzaltenango - Almolonga (Marktbesuch) - Zunil - Guatemala Stadt

Am Vormittag besuchen Sie die Ortschaft Almolonga, bekannt für feine Webarbeiten und den größten Gemüsemarkt Guatemalas. Danach ist es nicht weit bis Zunil, wunderschön in einem Tal gelegen, das von steilen Hängen eingerahmt ist und vom Vulkan Santa Maria überragt wird. Anschließend fahren Sie in die Ortschaft San Francisco El Alto, Guatemalas Hochburg für Textilien und besuchen dort den Markt. Genießen Sie einen beeindruckenden Panoramablick, welcher bis in das 17 km entfernte Quetzaltenango und die dahinter gelegenen Vulkane Santa Maria (3.771 m) und Chicabal (2.900 m) reicht. Auf der Rückfahrt nach Guatemala Stadt besuchen Sie noch die in den Farben der Maya-Mythologie bemalte Kirche von San Andrés Xecúl. Übernachtung in Guatemala Stadt.

07.Tag: Guatemala Stadt - Tikal - Flores

Heute werden Sie sehr zeitig vom Hotel abgeholt, um einen frühen Flug nach Flores, der Hauptstadt Regierungsbezirkes El Petén, zu erreichen. Im Petén befindet sich der Tieflanddschungel Guatemalas. Keinesfalls sollten Sie bei diesem Flug ein Nickerchen einlegen! Viel zu interessant und atemberaubend ist die Landschaft, die sich unter Ihnen erstreckt. In Flores angekommen holen Sie Ihr Frühstück nach, bevor Sie der Bus zu der berühmten Mayastätte Tikal bringt, die sich inmitten des tropischen Regenwaldes des Petén befindet. Dieses archäologische Juwel zählt zu den wichtigsten und beeindruckendsten Maya-Stätten, ehemaliges Zentrum für über 100.000 Maya. Nach Meinung der Archäologen lag die Blütezeit Tikals zwischen 100 - 900 n. Chr. Das einstige Stadtgebiet soll eine Fläche von etwa 125 qkm umfasst haben, allein auf dem heutigen Ausgrabungsgebiet von 16 qkm finden sich über 3.000 Strukturen! Nach einer Führung durch die interessantesten Teile der Anlage, wie Komplex "Q", Nord- und Zentralakropolis, Zentralplatz, Tempel IV und "Mundo Perdido" kehren Sie zum Mittagessen ein. Nach dieser erholsamen Pause besichtigen Sie noch das Sylvanus G. Morley Museum und fahren dann nach Flores zurück, wo Sie übernachten werden (M).

Hinweis/Tipp: Bei der Privatvariante, können wir auf Wunsch noch eine zusätzliche Übernachtung in Tikal, eine Tour in die Anlage zum Sonnenaufgang und den Besuch der ebenfalls sehr interessanten Mayastätte von Yaxhá mit einplanen – bitte fragen Sie uns.

08.Tag: Flores - Rio Dulce - Livingston

Heute fahren Sie zum Rio Dulce und dann weiter per Boot auf dem gleichnamigen wunderschönen Dschungelfluss. Auf dem Weg besuchen Sie die alte spanische Festung Fuerte San Felipe, das an der Mündung des Izabal Sees zum Río Dulce liegt. Auf der Bootsfahrt zur kleinen karibischen Siedlung nach Livingston werden Sie ausgedehnte Seerosenfelder und riesige Mangrovenwälder sehen und durch einen engen Canyon schlüpfen. Der Ort ist kulturelles Zentrum der Garifunas, eine der wenigen Kulturen in Guatemala, die nicht von den Mayas abstammt. Die UNESCO nahm die Garifuna-Kultur im Jahre 2008 aufgrund ihrer Einzigartigkeit in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit auf. Sie übernachten heute in Livingston, wo Sie sich in eine andere Welt versetzt fühlen werden, in einem Hotel direkt am Fluss und am karibischen Meer.

09.Tag: Livingston - Quiriguá - Copán (Honduras)

Sie fahren im Boot zurück nach Rio Dulce und von dort weiter per Fahrzeug nach Quiriguá, einer inmitten riesiger Bananenplantagen liegenden Mayastätte, die insbesondere durch die Vielzahl und Schönheit ihrer riesigen Stelen bekannt ist. Nach dieser beeindruckenden Besichtigung geht es durch fast unberührt gebliebene und abwechslungsreiche Landschaften über die honduranische Grenze in das kleine Städtchen Copán Ruinas, wo Sie in unmittelbarer Umgebung der Ausgrabungen übernachten werden.

10.Tag: Besichtigung von Copán

Der größte Teil des Tages bleibt dem Besuch der riesigen Mayastätte Copán vorbehalten. Sie zählt zu den berühmtesten der Mayawelt und gilt als die "Steinmetzwerkstatt" der Mayas, gibt es doch nirgends sonst derart ausgefeilte Steinbearbeitungen wie hier beispielsweise an der weltberühmten "Glyphentreppe". Anschließend steht der Besuch des nicht minder faszinierenden Museums auf dem Programm, das der Ausgrabungsstätte angegliedert ist.

11.Tag: Copán - Guatemala Stadt (Besteigung Vulkan Pacaya)

Sie fahren heute durch eine abwechslungsreiche Dschungellandschaft, die später in landwirtschaftlich genutzten Grund übergeht, nach Guatemala Stadt zurück. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bei vorheriger Buchung besteht heute Nachmittag die Möglichkeit zur Besteigung des Vulkans Pacaya, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

Anschlussprogramm El Salvador

Anstatt zurück nach Guatemala Stadt, reisen Sie weiter nach El Salvador und erkunden für ein paar weitere Tage das kleinste und noch wenig besuchte Land Mittelamerikas.

12.Tag: Rückreise ab Guatemala-Stadt

Mit dem Transfer zum Flughafen endet diese Reise durch Vergangenheit und Gegenwart dieses besonders stark indianisch geprägten Landes oder Sie beginnen ein Anschlussprogramm.

Hinweis: Falls Sie erst gegen Abend weiterreisen, besteht heute Vormittag - bei vorheriger Buchung - die Möglichkeit zur Besteigung des Vulkans Pacaya, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

Anschlussprogramm El Salvador

11.Tag: Copán - Joya del Cerén - San Salvador (El Salvador)

Am Morgen Abfahrt zunächst zur Grenze von El Salvador. Nach Erledigung der Grenzformalitäten besuchen Sie die archäologische Ausgrabungsstätte „Joya del Cerén“, die erst 1975 zufällig entdeckt wurde und seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Sie gilt trotz ihres geringen Ausmaßes als eine der wichtigsten archäologischen Stätten Mittelamerikas, weil sie im Gegensatz zu den anderen Mayaruinen der Region das tägliche Leben des einfachen Volkes zeigt. Sie wird auch als amerikanisches Pompeji bezeichnet, da ein präkolumbisches Dorf der Maya unter Schichten von Vulkanasche erstaunlich gut erhalten blieb. Nach diesem spannenden Einblick in den Alltag der alten Mayas Weiterfahrt in die Hauptstadt San Salvador wo Sie heute übernachten.

12.Tag: San Salvador, El Boquerón NP - Suchitoto, Stadtbesichtigung

Heute morgen besuchen Sie den Nationalpark El Boquerón mit seinem 1.800 m hohen Vulkan, dessen Krater mit einem Durchmesser von 1,5 km und einer Tiefe von 558 Metern sehr beeindruckend ist. Anschließend begeben Sie sich auf die Stadtrundfahrt durch San Salvador. Zunächst fahren Sie in das historische Zentrum der Stadt, wo Sie die Kathedrale mit ihrer beeindruckenden Mosaik-Fassade besichtigen. Von der Plaza „Gerardo Barrios“ aus blicken Sie auf den Nationalpalast sowie das Nationaltheater. Anschließend besuchen Sie die Kirche „El Rosario“, die sich mit ihrem ungewöhnlichen Baustil und eigentümlichen Atmosphäre von anderen Kirchen abhebt. Die bunten Glasfenster lassen das Innere der Kirche in den schillernden Farben des Regenbogens erscheinen. Nach diesen aufschlussreichen Impressionen Weiterfahrt nach Suchitoto, wo Sie den Tag mit einem Spaziergang in dem Kolonialstädtchen Suchitoto ausklingen lassen, um einen Eindruck der hiesigen Architektur, Kunst und Kultur zu bekommen.

13.Tag: Suchitoto - San Andrés - Tazumal - Concepción de Ataco

Der heutige Tag startet mit dem Besuch von San Andrés, einer archäologischen Stätte im Zapotitán-Tal, einem politisch-zeremoniellen Zentrum der Maya, das über eine beeindruckende Akropolis verfügt. Es folgt ein kurzer Besuch der zweitgrößten Stadt des Landes, Santa Ana mit seinem attraktiven Hauptplatz, der neugotischen Kirche und dem Rathaus. Auf der Weiterfahrt Halt an der präkolumbischen Mayastätte Tazumal, wo Sie die wichtigsten Ruinen und die höchste Pyramide Salvadors bewundern können. Nach der Besichtigung geht es nach Concepción de Ataco, eine Stadt präkolumbianischen Ursprungs, die von den Pipil-Stämmen im Herzen des Apaneca-Gebirges gegründet wurde und auf 1.275 m liegt. Sie ist bekannt für ihre Kopfsteinpflaster, das angenehm kühle Klima, die Kaffee-Produktion und ihre freundliche Atmosphäre.

14.Tag: Concepción de Ataco - Cerro Verde NP - Juayúa - Guatemala Stadt

Nach dem Frühstück fahren Sie von Concepción de Ataco aus zum Nationalpark Cerro Verde. Begleitet von atemberaubenden Blicken zu den Vulkanen Izalco und Santa Ana sowie zum Coatepeque See unternehmen Sie eine kurze Wanderung. Weiter unterwegs auf der „Ruta de las Flores“ sind kurze Besichtigungen der malerischen Ortschaften Nahuizalco und Salcoatitán geplant. Nach der Erkundung der mit zahlreichen Kaffee-Fincas besiedelten Region halten Sie im Dorf Juayúa, das übersetzt „Fluss der purpurnen Orchideen“ heißt. Hier besuchen Sie den Hauptplatz mit seinen vielen Ständen - nutzen Sie die Gelegenheit, die Spezialitäten und typischen Mahlzeiten von El Salvador zu probieren! Nach dieser Stärkung und zahlreichen lebendigen Eindrücken der Menschen und Kultur der Region Weiterfahrt über die Grenze „Las Chinamas“ und von dort aus geht es zurück nach Guatemala Stadt, wo Sie nochmals übernachten werden.

15.Tag: Rückreise ab Guatemala Stadt (Besteigung Vulkan Pacaya)

Mit dem Transfer zum Flughafen endet diese Reise durch Vergangenheit und Gegenwart dieses besonders stark indianisch geprägten Landes oder Sie beginnen ein Anschlussprogramm.

Hinweis: Falls Sie erst gegen Abend Weiterreisen, besteht heute Vormittag - bei vorheriger Buchung - die Möglichkeit zur Besteigung des Vulkans Pacaya, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie M=Mittagessen
- Rundreise mit deutschsprechender Reiseleitung
- Inlandsflug Guatemala Stadt - Flores
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Internationale Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Grenz- und Flughafengebühren (derzeit ca. US\$ 10,- p.P.)
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Bei dieser Reise ist der notwendige Inlandsflug mit eingeplant. Die weiteren benötigten Flüge (Europa-Guatemala Stadt-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise sind Sie in gut gelegenen, empfehlenswerten Hotels und Lodges der Mittelklasse (meist 3*, teilweise 4*) untergebracht.

Eingeschlossene Hotels bei dieser Reise

- Guatemala Stadt, Hotel Best Western Plus Stofella
- Antigua, Hotel Las Farolas
- Atitlán-See/Panajachel, Porta Hotel del Lago
- Quetzaltenango, Pension Bonifaz
- Flores/Santa Elena, Hotel Casona del Lago
- Livingston, Villa Caribe
- Copán Ruinas, Hotel Marina Copán

Beim Anschlussprogramm El Salvador noch zusätzlich

- San Salvador, Hotel Mirador Plaza
- Suchioto, Hotel El Tejado
- Concepción de Ataco, Hotel Fleur de Lis

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Die Rundreise findet in einer kleinen Gruppe mit deutschsprachender Reiseleitung statt.

- Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen
- Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Gerne bieten wir Ihnen die gleiche oder eine ähnliche Reise auf Privatbasis ab 2 Personen zu Ihrem Wunschtermin an - Sie sind dann mit Ihrem privaten, deutschsprachenden Reiseleiter unterwegs.

In jedem Fall werden Sie vor Ort durchgehend von unserer Partneragentur in Guatemala betreut, die für Sie u.a. auch die Inlandsflüge bucht.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Weiterreise nach Cancún und erholsame Strandtage an der mexikanischen Karibikküste und/oder Teilnahme an unserer Rundreise [Höhepunkte Yucatáns](#) u.a. mit Besichtigungen von weiteren interessanten Mayastätten. In beiden Fällen fliegen Sie ab Guatemala Stadt nach Cancún und können von dort aus nach Europa zurückreisen.
- Eine Kombination mit dem kleinen Nachbarland Belize z.B. gemäß unserer Reise [Guatemala und Belize](#). Gerne planen wir aber auch weitere Programme für diese kontrastreiche Länderkombination - erste Informationen über die beiden (mittlwerweile doch recht unterschiedlichen) Nachbarstaaten finden Sie in unserem Bericht ["Wussten Sie schon...?"](#)

Tipp:

- Sie würden (auch) gerne einen aktiven Vulkan besteigen und eine herrliche Aussicht genießen? Am Ende der Reise bleibt Zeit für diesen zusätzlichen Ausflug, den wir Ihnen gerne zusätzlich mit ins Programm aufnehmen.
Bei vorheriger Buchung besteht die Möglichkeit zu folgender Besteigung des Pacaya Vulkans (etwa 2.550m).
Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum Pacaya. Nachdem wir die Stadt hinter uns gelassen haben, geht es vorbei an Kaffee- und Pacaya-Plantagen: Die Pacaya-Palme ist eine Palmenart, deren Blüten als Salat oder Gemüse verzehrt werden, welche aber ebenfalls dem Vulkan seinen Namen gegeben haben. Über San Vicente Pacaya gelangen wir zur Abmarschstelle. Innerhalb von etwa zwei Stunden steigen wir durch Eichen- und Pinienwälder zum aktiven Kegel und weiter bis zum Gipfel, wenn das Wetter sowie die vulkanischen Aktivitäten es erlauben. Wir laufen über frisches Lavageröll und bei guter Sicht können wir bis zur Pazifikküste blicken. Zurück am Startpunkt Rückfahrt nach Guatemala Stadt.
Wichtig: Die Durchführung des Ausfluges kann nicht garantiert werden - sie unterliegt den aktuellen Wetterbedingungen und Vulkanaktivitäten.

Kontakt

Santana Travel GmbH

Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2

Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de

Web: www.santanatravel.de